

Matthias Mierel

MAGAZIN



Mit Elan und Zuversicht ins kommende Jahr

2024: Was war das für ein Jahr! „Ampel-Aus“ ist zu Recht das Wort des Jahres geworden. Aber auch viele andere Ereignisse haben dazu beigetragen, dass 2024 turbulent bis schwierig war. Von den Kriegen auf europäischem Boden und im Nahen Osten bis hin zur Wiederwahl von Donald Trump in den USA. Die Konflikte mögen verschiedene Auslöser haben, aber eines haben sie gemeinsam: machtversessene und unbesonnene Herrscher, die nur ihr eigenes Ziel verfolgen. Und was uns mit Donald Trump bevorsteht, können wir nur erahnen. Ich muss mit Blick auf all das ehrlich sagen, dass ich froh bin, dass Olaf Scholz

in diesen Zeiten unser Kanzler war und ist. Mit seiner besonnen und abwägenden Art hat er sich medial nicht immer optimal präsentiert, aber er hat unser Land gut auf Kurs in unruhigem Wasser gehalten.

Deshalb kämpfe ich gerne und mit viel Einsatz um das Direktmandat für die SPD bei uns daheim. Mir liegt meine Heimat am Herzen. Ich war ständig in meinem Wahlkreis unterwegs, habe mit den Menschen gesprochen, zugehört und konnte immer wieder helfen. Ich kämpfe aber nicht nur für mich, sondern insgesamt für eine starke SPD und für Olaf Scholz, damit das

Kanzleramt in guten Händen bleibt.

Wie läuft bislang der Wahlkampf? Ich finde: Sehr gut! Fast alle Menschen, mit denen ich ins Gespräch komme, sind herzlich und aufgeschlossen. An dieser Stelle auch schon ein ganz dickes Dankeschön an alle, die mich täglich tatkräftig bei den verschiedenen Aktionen unterstützen, vor allem bei den Haustürbesuchen. Aber auch alle anderen Aktionen, die gerade in der Vorweihnachtszeit viele Helferinnen und Helfer brauchen. Als besonderes Highlight möchte ich hier die Glühweinaktion für einen guten Zweck auf dem

Lauter Weihnachtsmarkt nennen. Es ist so schön zu sehen, dass die SPD Gesicht zeigt, denn wir brauchen gerade in diesen bewegten Zeiten eine starke sozialdemokratische Kraft in Deutschland.

Und welche Themen kommen an den Haustüren und bei Veranstaltungen immer wieder zur Sprache? Es sind vor allem 4 konkrete Fragen, auf welche die SPD und ich klare Antworten haben:

Was passiert mit der Rente? Wir wollen das Rentenniveau mindestens bis 2039 sichern. Das Gesetzliche Renteneintrittsalter von jetzt 67 Jahren werden wir nicht antasten. Die Finanzierung der Renten soll künftig auf weiteren Säulen stehen, damit auch die Beitragszahler nicht zu stark belastet werden.

Was tun Sie für Arbeitnehmer? Wir wollen den Mindestlohn auf 15 Euro

anheben und 95% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer steuerlich spürbar entlasten. Damit mehr vom Lohn im Geldbeutel landet.

Und was ist mit der Infrastruktur? Bei der Verkehrsinfrastruktur wollen wir in großem Stil investieren, insbesondere in die Schiene und zum Erhalt unserer Brücken. Das ist auch gut für unsere Wirtschaft. Bei der digitalen Infrastruktur setze ich mich für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes ein und dass endlich alle Mobilfunklöcher in unserer Heimat gestopft werden.

Wie geht es mit der Gesundheitsversorgung weiter? Die Krankenhausreform ist verabschiedet. Ab 2025 geht es um die Umsetzung. Ich setze mich für die beste Versorgung in der Region ein. Gerade im ambulanten Bereich wollen wir die bestehenden Angebote stärken und mit digitalen Angeboten wie

z. B. Telemedizin die Versorgung erweitern und ergänzen. Das ist gut für alle, aber besonders wichtig für die ländlichen Bereiche.

Es gibt also viele gute politische Gründe, sich für eine starke SPD ins Zeug zu legen. Aber jetzt blicke auch ich erstmal voller Vorfreude auf die Weihnachtstage und den Jahreswechsel. Ich freue mich auf meine Familie, auf eine paar Tage in der Heimat, auf gutes Essen, Treffen mit guten Freunden. Aber auch auf die ruhige Zeit, für ein gutes Buch, einen Weihnachtsfilm, darauf zur Ruhe zu kommen. Das wird eine schöne Zeit, die auch Kraft gibt, um direkt Anfang Januar wieder loszulegen: Mit Elan und Zuversicht!

In diesem Sinne wünsche ich euch und uns allen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Matthias



Meine Besuchergruppe aus dem Wahlkreis



Zwei Rezepte aus der Plätzchen-Tüte

Selbst gemachte "Schoko-Crossies"

300 g Vollmilch-Schokolade
120 g Cornflakes

Schokolade im Wasserbad schmelzen.
Cornflakes unterheben.
Mit zwei Teelöffeln kleine
Häufchen auf Backpapier setzen.
Auskühlen lassen.

Fertig!

Alternativ kann man auch Zartbitter-Schokolade
oder weiße Schokolade verwenden.

Bruchschokolade vom Blech

Diese Süßigkeit eignet sich besonders gut für das gemeinsame
"backen" mit Kindern.

8 Tafeln Schokolade:
verschiedene Sorten wie Zartbitter, Vollmilch, Weiße
Schokolade und vielleicht auch Erdbeerschokolade

Material zum Verzieren:
Zuckerperlen, Gummibärchen, Smarties,
kleine Salzbrezeln, Nüsse,...

Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
Die Schokoladentafeln dicht aneinander auslegen
und bei 50 Grad Umluft 10 - 20 Minuten im
Backofen schmelzen lassen.

Nach dem herausnehmen die Schokoladentafeln mit einer Gabel
vermischen, sodass schöne Muster entstehen. Dann nach
Geschmack verzieren. Wenn die Schokolade wieder fest geworden
ist, in Stücke brechen.



Hier war ich auch (Teil 1):



Glühweinausschank bei Becker in
Kaiserslautern



Haustürbesuche in Winnweiler



"Betze-Nacht" beim SPD-
Ortsverein Kaiserslautern-
Betzenberg






Medienecho zu meiner politischen Arbeit

DIE RHEINPFALZ

KAISERSLAUTERN

Mieves führt Pfälzer SPD in den Bundestagswahlkampf



Seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestags: Matthias Mieves. Foto: SPD/oho

Matthias Mieves führt die Pfälzer SPD in den Bundestagswahlkampf. Delegierte der sechs Unterbezirke haben den 38-jährigen Gesundheitsexperten am Mittwoch in Kaiserslautern auf Platz eins des regionalen Listenvorschlags gewählt.

Der gebürtige Zweibrücker, der seit 2021 als direkt gewählter Abgeordneter den Wahlkreis Kaiserslautern im Bundestag vertritt, soll nach Vorstellung der Pfälzer Sozialdemokraten beim Landesparteitag am kommenden Wochenende in Worms auf Platz zwei der Landesliste landen. Das Vertrauen seines Regionalverbands hat Mieves schon einmal: 96 Prozent der knapp 190 Delegierten gaben ihm am Mittwoch in der Hohenecker Burgherrenhalle ihre Stimme.

DIE RHEINPFALZ

BUNDESTAGSWAHL 2025

R Plus SPD setzt auf bewährte Aufholjagd



Matthias Mieves ist der am besten platzierte Pfälzer auf der SPD-Landesliste. Mit 93,2 Prozent wurde er auf Platz zwei gewählt. Daneben Verena Hubertz aus Trier. Foto: Karin Dauscher

DIE RHEINPFALZ

KAISERSLAUTERN

R Plus SPD-Stadtverband: Traum-Ergebnis für den neuen Vorsitzenden



Zwei Hornochsen

Matthias Mieves berichtete von seiner Arbeit in Berlin, die derzeit, trotz anstehender Wahl, nicht aufhöre. „Es passiert noch etwas“, sagte Mieves. Allerdings blockierten „die zwei Hornochsen Merz und Lindner“ Initiativen, die gar von deren Parteimitgliedern gut geheißen werden: „Das muss aufhören.“

Mit Blick auf die anstehende Bundestagswahl – der Termin wird wohl der 23. Februar sein – gab sich Mieves ausgesprochen kämpferisch, gar siegesgewiss. „Wir lassen uns nicht unterkriegen, wie kämpfen und wir gewinnen“, rief er in den Saal. Bei der Wahl 2021 sei die SPD vor dem Umengang auch bereits abgeschlossen worden. „Es war aussichtslos, aber wir haben nach einer Wahnsinnsaufholjagd Platz eins belegt“, blickte Mieves zurück. In den kommenden Wochen werde er auch auf die SPD in Kaiserslautern bauen. „Ihr habt Bock drauf, mit mir um die Häuser zu ziehen.“

SPD-Politiker appelliert: Veränderte Gesetzgebung zu Gesundheitsdaten nutzen

Montag, 9. Dezember 2024

[f](#) [x](#) [K](#) [in](#) [E](#) [S](#) [N](#) Newsletter abonnieren Zur Startseite



[/angefox.com, stock.adobe.com](#)

Berlin – In Bezug auf die Nutzung von Gesundheitsdaten hat der Bundestagsabgeordnete Matthias Mieves an Fachkreise appelliert, die inzwischen veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen als Chance zu begreifen.

„Macht bitte was aus den Gesetzen, die wir jetzt schon gemacht haben“, sagte der SPD-Politiker beim Nationalen Digital Health Symposium in Berlin. Die Veranstaltung stand unter der Fragestellung, ob künstliche Intelligenz (KI) die Patientenversorgung und Forschung optimiert.

DIE RHEINPFALZ

KONKEN

SPD-Parteitag: „Das Krankenhaus in Kusel ist sicher. Punkt.“



Von zahlreichen netten Begegnungen an Haustüren im Landkreis Kusel berichtete Matthias Mieves, der gerne weiter den Wahlkreis im Bundestag vertreten möchte. Er habe wahrgenommen, dass die Stimmung gegenüber der SPD deutlich besser sei, als das in den Medien dargestellt werde. Mieves: „Wir werden gerade in diesen schwierigen Zeiten gebraucht.“ Das gelte auch für den besonnen handelnden Bundeskanzler.

Umschau HOME KRANKHEITEN & SYMPTOME MEDIKAMENTE THERAPIE DIAGNOSE FAMILIE PFLEGE PSYCHE ERNÄHRUNG >

UNZUREICHENDE INFORMATIONEN

Verbraucherschützer kritisieren Info-briefe der Kassen zur elektronischen Patientenakte

Die Krankenkassen müssen ihre Versicherten über die elektronische Patientenakte informieren, verschicken dazu Briefe. Doch aus Sicht des Verbraucherschutz Bundesverbands sind die Informationen unzureichend.

SPD-Gesundheitsexperte hält manche Punkte für übertrieben

Der SPD-Politiker Matthias Mieves kann die Kritik der Verbraucherschützer nur in Teilen nachvollziehen. Mieves sitzt im Bundestag in den Ausschüssen für Digitales und Gesundheit und ist in seiner Partei für Themen wie das E-Rezept und die ePA zuständig.

Auf Nachbesserungen drängt auch er mit Blick auf die Widerspruchsmöglichkeiten. „Nicht alle Kassen geben direkt eine Adresse oder Telefonnummer an die Hand, wo ich meine Rechte auch offline wahrnehmen kann“, sagt er. „Ich stimme mit der vzbv überein, dass die Information hier besser sein könnte, um auch alle ‚Offliner‘ abzudecken.“

DIE RHEINPFALZ

KAISERSLAUTERN

R Plus Hausarzt dringend gesucht

Wie die Politik helfen will

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Mieves, der im Gesundheitsausschuss sitzt, kennt die Problematik. „Wir haben mehr Ärztinnen und Ärzte als jemals zuvor. Aber die, die neu anfangen, wollen anders arbeiten als jene, die in Ruhestand gehen.“ Früher seien 40 Stunden Regelarbeitszeit plus Dienste, Hausbesuche, Wochenenden normal gewesen. „Jetzt sollen oft 40 Stunden oder eher 30 Stunden das Maximum sein – inklusive aller Tätigkeiten.“ Viele Ärzte wollten nicht mehr alleine verantwortlich sein für eine Praxis, erklärt Mieves. „Viele möchten im Team arbeiten, eine bessere Work-Life-Balance haben und von Aufgaben rund um IT und Abrechnung befreit werden.“ Die Rahmenbedingungen dafür müsse die Politik schaffen. „In Berlin haben wir daran gearbeitet, die Rahmenbedingungen für Hausarztpraxen, Kooperationsmöglichkeiten und kommunal geführte Modelle zu verbessern. Die Budgetierung soll entfallen, um jede Leistung in den Praxen wirklich zu bezahlen. Die Abrechnung soll vereinfacht, neue Behandlungsarten sollen ermöglicht werden“, so Mieves. Ein Gesetzentwurf dazu sei eingebracht worden, liege aber auf Eis.

Und wie kann die Politik vor Ort helfen? Es sei wichtig, dass sich die Kommunalverantwortlichen mit den in Ruhestand gehenden Ärzten und den Kassenärztlichen Vereinigungen vernetzen, um Lösungen zu erarbeiten, meint Mieves. „Oft können Einzelpraxen nicht eins zu eins übergeben werden. Stattdessen werden Gemeinschaftspraxen, Arzthäuser oder Medizinische Versorgungszentren gebraucht.“



Hier war ich auch (Teil 2):



Lebenshilfe Westpfalz e.V. mit Ministerin Dörte Schall in Kaiserslautern



Landesvertretersammlung zur Aufstellung der SPD-Landesliste in Worms



Fa. Simotec GmbH mit Ministerin Dörte Schall in Kaiserslautern



Regionalverbandskonferenz der SPD-Pfalz in Hohenecken



Weihnachtsfeier des SPD-Ortsverein Kaiserslautern-Bännjerrück



Parteitag des SPD-Stadtverband Kaiserslautern



Auch mein Team wünscht Euch allen frohe und besinnliche Weihnachten:



Was ich über Weihnachten mache:



Ich freue mich schon sehr darauf, dass ich ein paar Tage ausschlafen kann. Und natürlich ist es für mich ein Highlight, dass ich Zeit habe, um meine Familie und gute Freunde zu treffen. An den Weihnachtstagen selbst werde ich meine Eltern besuchen, auch mein Bruder und seine Freundin kommen nach Miesau. Wir essen und trinken zusammen. Meine freie Zeit nutze ich auch, um das ein oder andere Buch zu lesen. Das ganze Jahr über habe ich auch kaum Zeit, um was im Fernsehen anzuschauen. Diesmal freue ich mich schon drauf, dass bei Netflix die zweite Staffel von "Squid Game" rauskommt. Die erste Staffel fand ich sehr spannend und warte schon gespannt auf den nächsten Teil.

Ho ho ho!



Hier könnt ihr mich treffen:



- 04. Januar, ab 09:00 Uhr: Haustürbesuche mit Jaqueline Rauschkolb in Dörnbach
- 04. Januar, ab 13:00 Uhr: Haustürbesuche in Kaiserslautern-Betzenberg
- 04. Januar, ab 17:00 Uhr: Neujahrsg Grillen des SPD-Ortsverein Otterbach-Sambach
- 05. Januar, ab 11:15 Uhr: Neujahrsempfang der Stadt Kirchheimbolanden
- 05. Januar, ab 15:00 Uhr: Neujahrsempfang des SPD-Ortsverein in Schönenberg-Kübelberg
- 05. Januar, ab 16:00 Uhr: Neujahrsempfang des SPD-Ortsverein in Waldmohr
- 06. Januar, ab 14:30 Uhr: Haustürbesuche in Kerzenheim
- 07. Januar, ab 14:30 Uhr: Haustürbesuche in Göllheim
- 08. Januar, ab 12:00 Uhr: Haustürbesuche in Alsenz
- 08. Januar, ab 14:30 Uhr: Haustürbesuche in Rockenhausen
- 09. Januar, ab 10:00 Uhr: Haustürbesuche mit Sabine Bätzing-Lichtenthäler in Kaiserslautern-Grüebentälchen
- 09. Januar, ab 12:30 Uhr: Haustürbesuche in Bolanden
- 09. Januar, ab 15:00 Uhr: Haustürbesuche in Kirchheimbolanden
- 09. Januar, ab 18:30: Neuwahlen des SPD-Gemeindeverbands Kirchheimbolanden
- 13. Januar, ab 17:00 Uhr: Neujahrsempfang der Stadt Kaiserslautern
- 14. Januar, ab 12:00 Uhr: Haustürbesuche in Herschweiler-Pettersheim
- 14. Januar, ab 14:30 Uhr: Haustürbesuche in Glan-Münchweiler
- 14. Januar, ab 19:00 Uhr: Veranstaltung „Alexander Schweitzer bei uns“ in Alsenz
- 15. Januar, ab 12:00 Uhr: Haustürbesuche in Dennweiler-Frohnbach und Oberalben
- 15. Januar, ab 14:30 Uhr: Haustürbesuche in Körborn
- 15. Januar, ab 15:30 Uhr: Haustürbesuche in Thallichtenberg
- 16. Januar, ab 12:00 Uhr: Haustürbesuche in Nussbach und Hefersweiler
- 16. Januar, ab 14:30 Uhr: Haustürbesuche in Glanbrücken und Kirrweiler
- 20. Januar, ab 12:30 Uhr: Haustürbesuche in Otterberg
- 20. Januar, ab 15:00 Uhr: Haustürbesuche in Otterbach

21. Januar, ab 12:30 Uhr: Haustürbesuche in Weilerbach

21. Januar, ab 15:00 Uhr: Haustürbesuche in Rodenbach

22. Januar, ab 12:30 Uhr: Haustürbesuche in Siegelbach

22. Januar, ab 15:00 Uhr: Haustürbesuche in Hohenecken

23. Januar, ab 12:30 Uhr: Haustürbesuche in Enkenbach-Alsenborn

23. Januar, ab 15:00 Uhr: Haustürbesuche in Hochspeyer

25. Januar, ab 10:00 Uhr: Wochenmarkt mit Ministerpräsident Alexander Schweitzer und Jaqueline Rauschkolb in Eisenberg

25. Januar, ab 12:00 Uhr: Veranstaltung mit Ministerpräsident Alexander Schweitzer in Kaiserslautern

25. Januar, ab 18:00 Uhr: Town-Hall-Veranstaltung mit Bundeskanzler Olaf Scholz in Kaiserslautern

26. Januar, ab 11:00 Uhr: Neujahrsempfang in Hohenecken



Mein Weihnachts-TV-Tipp: Tatort "Made in China"

Auch wenn der Titel nicht sehr deutsch klingt, so ist der Tatort für mich DIE Spielfilmreihe, die immer einen sehr guten Blick auf unser Land wirft. Jedes Mal eine vielschichtige Geschichte, in der es nicht nur um einen Kriminalfall geht, sondern in der menschliche Schicksale, familiäre Verstrickungen und alle möglichen Beziehungen beleuchtet werden. Ich mag den Tatort sehr. Immer wenn ich die Möglichkeit habe, schalte ich ein. Auch wenn das Gruseln und mitfiebern nicht so ganz zur Weihnachtsstimmung passt, ist es doch immer gemütlich vom Sofa die Ermittlungen zu verfolgen.



2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, 20:15 Uhr, ARD

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

Meine Büros im Wahlkreis und in Berlin sind über die Feiertage und den Jahreswechsel vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 3. Januar 2025 geschlossen. Ab dem 6. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2025.



Richard-Wagner-Straße 1
67655 Kaiserslautern

0631 69550 / 0151 10377531
matthias.mieves.wk@bundestag.de

www.matthiasmieves.de

Bahnhofstraße 3a
67806 Rockenhausen

Matthias Mieves
Bundestagsabgeordneter
für die Westpfalz

